

## Lehrstellenbörse

Handwerkskammer Chemnitz  
André Pollrich  
Limbacher Straße 195  
09116 Chemnitz

Telefon: 0371 5364-269  
Telefax: 0371 5364-517  
E-Mail: [a.pollrich@hwk-chemnitz.de](mailto:a.pollrich@hwk-chemnitz.de)  
Internet: [www.hwk-chemnitz.de](http://www.hwk-chemnitz.de)

### Veröffentlichungserlaubnis zum Lehrstellenangebot

- Betriebsnummer bei HWK: \_\_\_\_\_
- Firma: \_\_\_\_\_
- Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_
- Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_
- E-Mail: \_\_\_\_\_ Internet: \_\_\_\_\_
- Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_
- Anzahl der Ausbildungsplätze: \_\_\_\_\_ Ausbildungsbeginn: \_\_\_\_\_
- gewünschter Schulabschluss:  Hauptschule  Realschule  Abitur
- Bewerbung:  schriftlich  telefonisch  persönlich  per E-Mail
- Anforderungen an die Bewerber/innen (z.B. Eigenschaften, schulische Leistungen):  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Besondere Angebote für Auszubildende: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Ich würde auch einen ausländischen Jugendlichen ausbilden:  ja  nein
- Ich biete auch Praktika an:  Schülerpraktikum (8./9. Klasse)  Betriebspraktikum
- Ansprechpartner/in des Betriebes: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_
- Ich erkläre mein Einverständnis**, dass meine Angaben kostenfrei in der Lehrstellen- und Praktikumsbörse der Handwerkskammer Chemnitz ([www.hwk-chemnitz.de](http://www.hwk-chemnitz.de)), im LehrstellenApp des Handwerks ([www.lehrstellen-radar.de](http://www.lehrstellen-radar.de)) und auf der Webseite der Jugendseite des Sächsischen Handwerkstages ([www.ich-kann-etwas.de](http://www.ich-kann-etwas.de)) aufgenommen und veröffentlicht werden. Bitte informieren Sie uns, wenn Ihre freie Lehrstelle besetzt wurde oder Ihr Angebot gelöscht werden soll bzw. geben Sie uns bitte ein **Ablaufdatum** \_\_\_\_\_.

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel des Betriebes

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.

Das Programm „Passgenaue Besetzung - Unterstützung von KMU bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.